

**Fachpressekonferenz BIOTECHNICA 2008
5. Juni, Steigenberger Hotel, Hamburg**

Kontakt/Presse
DECHEMA e.V.
Theodor-Heuss-Allee 25
D-60486 Frankfurt / Main
Telefon (069) 7564-0
Telefax (069) 7564-201
Email: presse@dechema.de
<http://www.dechema.de>

Es gilt das gesprochene Wort!

Statement

Prof. Dr. Thomas Scheper

Vorsitzender des Vorstands der DECHEMA-Fachgemeinschaft Biotechnologie, Frankfurt
Institut für Technische Chemie, Gottfried-Wilhelm-Leibniz Universität Hannover

**European BioPerspectives 2008 in Hannover:
„Die Vielfalt der Biotechnologie in einem Programm“**

Nach einer erfolgreichen Serie von jährlichen Veranstaltungen seit 2004 wird die European BioPerspectives im Jahr 2008 erstmals zeitgleich mit der BIOTECHNICA in Hannover durchgeführt. Hervorgegangen ist dieser Biotechnologiekongress aus der DECHEMA-Jahrestagung der Biotechnologen. Unter Federführung der Fachgemeinschaft Biotechnologie in der DECHEMA – der mit über 1800 Mitgliedern größten deutschen Biotechnologieorganisation – ist es gelungen, einen Leitkongress der Biotechnologie mit 21 beteiligten Fachgesellschaften und Organisationen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, aber auch mit gesamteuropäischen Verbänden, wie der EAPB (European Association of Pharma Biotechnology) zu gestalten.

Die vielfältige Kompetenz der beteiligten Partner in allen Bereichen der Biotechnologie spiegelt sich im Programm wider. Insgesamt sind über 200 Einzelvorträge zu allen aktuellen Schwerpunkten der Biotechnologie zu finden. Die Konferenz zeichnet sich besonders dadurch aus, dass sie Forschung und Industrie zusammenbringt und beiden ein Forum bietet. Der intensive Austausch führt zu neuen Impulsen und bietet auch die Möglichkeit zur Rekrutierung von Mitarbeitern. Dazu hat die VBU (Vereinigung deutscher Biotechnologie-Unternehmen) in der DECHEMA verschiedene Programmpunkte gestaltet. Der zeitgleiche Verlauf der BioPerspectives 2008 mit der BIOTECHNICA wird hier sicherlich neue Maßstäbe setzen. Wir erwarten hier für die europäische Biotechnologie einen ganz besonderen Schwung.

Die European BioPerspectives hat es sich seit jeher auch zum Ziel gesetzt, mit dem traditionellen Schülertag interessierten Schülern die Möglichkeit zu geben, Neues aus Wissenschaft, Forschung und Industrie zu „erschnuppern“. Auch diese Bestrebungen werden durch den zeitgleichen Ablauf von European BioPerspectives und BIOTECHNICA unterstützt.

Das diesjährige Kongressprogramm wird im Bereich der industriellen Biotechnologie besonders die Weiße Biotechnologie herausstellen. Hier geht es um die Bereitstellung von Feinchemikalien für Chemie, Pharmaindustrie und Lebensmitteltechnologie, speziell aus nachwachsenden Rohstoffen. Im Bereich der Biomedizin wird ein wichtiger Schwerpunkt das Tissue Engineering und die regenerative Medizin sein. Hier ist es uns im Kongressprogramm gelungen, Deutschlands herausragende Stellung auf diesem Gebiet herauszustellen und die diversen Tissue Engineering Cluster in Deutschland (Dresden, Leipzig, Berlin und Hannover) zu aktiver Mitwirkung zu gewinnen. Die Vorträge werden zeigen, dass in Kürze die ersten patientenspezifischen funktionellen Gewebe, wie beispielsweise mitwachsende Herzklappen, in den klinischen Alltag Einzug halten werden. Ein weiteres Highlight der Tagung wird die Systembiologie sein. Angestoßen durch verschiedene BMBF-Projekte, haben sich in Deutschland Forschungskonsortien aus Ingenieuren, Naturwissenschaftlern und Medizinern zusammengefunden, um in diesem Bereich das Verständnis biotechnologischer Prozesse und biologischer Systeme weiter zu vertiefen. (*Weitere Details siehe Powerpoint Präsentation.*)

Die Organisatoren der European BioPerspectives haben verschiedene exzellente Plenary- and Keynote Sprecher aus der ganzen Welt eingeladen, z. B. wird Stephen Minger aus London Perspektiven der Forschung an embryonalen und adulten Stammzellen darstellen, Ruedi Aebersold aus Zürich wird neue Impulse der Proteomforschung für die Systembiologie darstellen und Jason Chin aus Cambridge, UK, wird die Aufbruchstimmung in der synthetischen Biologie vermitteln. Besonders spannend wird John Matticks Vortrag (Univ. of Queensland, Australien) über die überraschenden Erkenntnisse in der Forschung an bisher eher rätselhaften Abschnitten unseres Genoms.

Mit der European BioPerspectives 2008 wird der BIOTECHNICA ein Biotechnologie-Leitkongress zur Seite gestellt, der für die Wissenschaft, die Industrie und das interessierte Publikum das gesamte Spektrum der aktuellen Biotechnologie bereitstellt - in der Größe und Vielfalt einmalig in Europa. Eine Leistungsschau der Biotechnologie an einem Platz zur gleichen Zeit!